

ZIELVEREINBARUNG 2025-2026

gemäß § 1 Abs. 3 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes

zwischen

dem Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur,

- im Folgenden: MWK -

und

der Jade Hochschule

vertreten durch den Präsidenten

- im Folgenden: Hochschule -

Präambel.....	3
Strategische Hochschulentwicklung des Standortes.....	3
Vorbemerkung.....	3
1. Forschung.....	4
2. Lehre.....	6
3. Transfer und Innovation.....	8
4. Themenfelder des Hochschulentwicklungsvertrages, die für die Jade Hochschule von besonderer Bedeutung sind	11
Annex: Kapazitätserhalt und Ausschöpfung der Studienanfängerplätze.....	14
Berichtspflichten.....	14

Präambel

Das Hochschulsystem Niedersachsens ist gekennzeichnet durch eine große Vielfalt. In Zeiten weitreichender gesellschaftlicher Herausforderungen hängt die Zukunftsfähigkeit des Landes in wesentlichem Maße auch von der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit seiner Hochschulen in Forschung, Lehre, Transfer und Innovation ab. Das Hochschulsystem steht vor vielfältigen Herausforderungen. Nur mit einer nachhaltigen Transformation wird es gelingen, die vorhandenen Potenziale in der Zukunft auch nutzbar zu machen. Mit dem Förderangebot „Potenziale strategisch entfalten“ bieten die VolkswagenStiftung gemeinsam mit dem Land den niedersächsischen Hochschulen die Möglichkeit, ihre Profilentwicklung in den kommenden Jahren auszugestalten und ihre Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen. Mit dem Hochschulentwicklungsvertrag 2024 – 2029 haben Land und Hochschulen zugleich die langfristigen Rahmenbedingungen für eine positive Entwicklung geschaffen. Mit den Strategischen Zielvereinbarungen 2025 – 2026 werden diese beiden Säulen verbunden und durch konkrete Ziele zur Umsetzung im Rahmen des Globalhaushaltes hochschulspezifisch ergänzt und operationalisiert.

Strategische Hochschulentwicklung des Standortes

Vorbemerkung

Zur Umsetzung der Entwicklungsplanung der Hochschule und unter Berücksichtigung der Zielsetzungen aus dem Antrag in der Förderlinie „Potenziale strategisch entfalten“ werden nachvollziehbare und überprüfbare (Teil-)Ziele in den nachfolgenden Themenfeldern durch die Hochschule und das MWK vereinbart:

1. Forschung

Die Jade Hochschule forscht anwendungsorientiert zu zukunftsrelevanten Themen in enger Zusammenarbeit mit anderen Forschungseinrichtungen, Unternehmen und anderen Organisationen, leistet damit einen relevanten Beitrag zur wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung in der Region und bringt die Forschungsergebnisse in Studium und Lehre ein.

Steigerung der eingeworbenen Forschungsmittel

Die Hochschule setzt sich zum Ziel, die Forschungsleistung im Bereich der durch Drittmittel im Sinne der Definition der amtlichen Statistik finanzierten Forschung weiter kontinuierlich zu steigern.

- *Das Ziel ist erreicht, wenn die daraus resultierenden Erträge der Jahre 2025 und 2026 um mindestens 5% über dem Mittelwert der Jahre 2021-2023 liegen.*

Erhöhung der Leistung in Forschungsschwerpunkten

Die Hochschule setzt sich das Ziel, gleichermaßen wissenschaftlich wie gesellschaftlich bedeutsame Forschungsfragen zu bearbeiten. In diesem Rahmen soll in den neuen **Forschungsschwerpunkten** der Hochschule eine überdurchschnittliche **Forschungsleistung** erbracht werden.

- *Das Ziel ist erreicht, wenn in den Jahren 2025 und 2026 jeweils mindestens 5 hochwertige und grundsätzliche förderfähige Drittmittel-Anträge in für HAW einschlägigen Förderlinien zu Themen der Schwerpunkte der Hochschule in der Forschungslandkarte der HRK sowie im Bereich der Künstlichen Intelligenz gestellt werden.*

Einführung des Promotionsrechts für HAW

Die Hochschule verpflichtet sich mit der gesetzlichen Einführung des Promotionsrechts für die niedersächsischen HAW bis zum Ende des Zielvereinbarungszeitraums die erforderlichen Strukturen zur Durchführung von Promotionsverfahren zu etablieren und sich hochschulübergreifend aktiv an der Umsetzung zu beteiligen.

Einführung eines Forschungsinformationssystems

Die Hochschule setzt sich das Ziel, bis zum Ende des Jahres 2026 das **Forschungsinformationssystem** (FIS) implementiert zu haben.

- *Das Ziel ist erreicht, wenn zum Abschluss des Jahres 2026 die Datenbestände im FIS zu den Indikatoren Drittmittelprojekte, Publikationen, Preise und Auszeichnungen sowie Patente aktualisiert und entsprechend der Transparenzrichtlinie veröffentlicht sind.*

Angewandte Forschung zur Künstlichen Intelligenz

Die Hochschule verstärkt aufgrund der herausragenden Bedeutung der Künstlichen Intelligenz die angewandte Forschung und fokussiert den Einsatz zentraler Ressourcen auf diesen Bereich.

- *Das Ziel ist erreicht, wenn eine zentrale Struktur zur Unterstützung von Forschungsarbeiten im Bereich der Künstlichen Intelligenz etabliert ist.*

2. Lehre

Die Jade Hochschule entwickelt ihr Studienangebot nachfrageorientiert weiter und hilft damit, den Fachkräftebedarf der regionalen Unternehmen, Verwaltungen und anderer Arbeitgeber zu decken. Dabei nutzt die Hochschule aktuelle technische und organisatorische Möglichkeiten zur Erhöhung des Studienerfolgs und zur Flexibilisierung des Studiums im Sinne einer offenen Hochschule.

Stärkung der Durchlässigkeit der Bildungssysteme

Die Hochschule startet einen hochschulweiten Verständigungsprozess über die **Anrechnung außerhochschulisch erworbener Kompetenzen** und weitert damit die Möglichkeiten der Anrechnung dieser Kompetenzen aus. Dabei soll die Expertise der KFSN im Bereich der Offenen Hochschule einbezogen werden.

- *Das Ziel ist erreicht, wenn eine hochschulweite Anrechnungspolicy erstellt ist und vereinheitlichte Prozesse sowie Schulungsangebote bzgl. guter und rechtssicherer Praxis in diesem Feld für Studiendekanate und Prüfungskommissionen entwickelt sind. Geprüft und erprobt werden zudem Aufbau und Betrieb eines zentralen Beratungsservices zur Anrechnung außerhochschulisch erworbener Kompetenzen.*

Studienabbrüchen entgegenwirken

Die Hochschule präsentiert sich den Studierenden verstärkt als aktive Partnerin auf ihrem individuellen Studienweg und erhöht damit deren Bindung an die Hochschule. Sie stellt den Studierenden **individuelle Beratungs- und Unterstützungsangebote** zur Verfügung und verbessert so deren Studienerfolg.

- *Das Ziel ist erreicht, wenn ein datenbasiertes Frühwarnsystem konzipiert und pilotiert ist, das Studierende auf Grundlage vordefinierter Kriterien proaktiv über persönliche Studienrisiken sowie geeignete Beratungs- und Unterstützungsangebote informiert. Hierzu werden entsprechende Beratungsstellen benannt und verbindlich geschult.*

Integration von Future Skills in Studium und Lehre

Die Hochschule konzipiert und erprobt zentrale Beratungsservices für Studierende und Lehrende zur Nutzung von **KI-Tools in Studium und Lehre** sowie für die Fachbereiche zur Einführung weiterer, spezieller KI-Systeme zur dezentralen

Nutzung. Insbesondere die Fragen eines dem Kompetenzerwerb förderlichen, sicheren und rechtskonformen Einsatzes werden dabei berücksichtigt.

- *Das Ziel ist erreicht, wenn eine grundlegende Ausstattung Text-, Bild- und Tongenerierender KI-Systeme zum Einsatz in Studium und Lehre vereinbart ist, darauf aufbauend entsprechende Systeme in ausreichendem Maße beschafft und implementiert sind und entsprechende Schulungen angeboten werden.*

3. Transfer und Innovation

Die Jade Hochschule nimmt als Hochschule für Angewandte Wissenschaften ihre Aufgaben im Wissens- und Technologietransfer wahr, macht die Forschungs- und Entwicklungsergebnisse der Hochschule den Unternehmen und der Gesellschaft verfügbar und unterstützt Innovation und Gründung sowohl durch herausragende Projekte als auch in den etablierten Transferstellen an allen Studienorten.

Ausbau der Wissenschaftskommunikation

Die Jade Hochschule hat insbesondere aus den Erfahrungen der Projekte Stadt der Wissenschaft, Innovative Hochschule Jade-Oldenburg IHJO und InnoSys Nordwest die essentielle Bedeutung von Wissenschaftskommunikation erkannt, die evidenzbasierte Entscheidungen ermöglicht und gegen Fake News und Desinformationen wirkt. Sie setzt sich dafür ein, die Öffentlichkeit über Wege und Ergebnisse ihrer wissenschaftlichen Arbeit zu informieren und Erkenntnisse aus der Forschung für die Gesellschaft nutzbar zu machen. Damit wird das in der gemeinsamen Position der LandesHochschulKonferenz Niedersachsen und des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur zum Wissens- und Technologietransfer beschriebene Handlungsfeld c) „Transparenz erhöhen – (digitale) Kommunikation stärken“ adressiert. Über bereits etablierte Formate der Wissenschaftskommunikation wie das Vortrags- und Ausstellungsprogramm im „Schlaun Haus Oldenburg“, die Wissenschafts-Kneipennacht „Hirn vom Hahn“ oder den Wissenschafts-Podcast „Hirn gehört“ hinaus, sollen neue Formate eingeführt werden.

- *Das Ziel ist erreicht, wenn mindestens drei neue Formate der Wissenschaftskommunikation erprobt wurden:*
 - *Eine Radtour durch die Innenstadt macht wissenschaftliche Themen an verschiedenen Stationen per Audiobeitrag „erfahrbar“.*
 - *Forschungs-Videos informieren auf der Webseite und in den sozialen Medien verständlich und leicht zugänglich über die Forschung an der Jade Hochschule.*
 - *Ein Format für Schüler_innen der Region wird angeboten, z.B. „Rent a Scientist“ bringt Wissenschaftler_innen in die Schulen.*

Um diese Formate erfolgreich durchführen zu können, werden die Wissenschaftler_innen der Jade Hochschule in Workshops für das Thema Wissenschaftskommunikation sensibilisiert und geschult.

Öffentliche Darstellung der Hochschulpatente -und Schutzrechte

Zurzeit sind die Patente der Jade Hochschule in den öffentlichen Datenbanken, wie dem Deutschen Patent- und Markenamt (DPMA), einsehbar. Eine Recherche in diesen Datenbanken kann zeitaufwendig und anspruchsvoll sein. Um einerseits die Aufmerksamkeit innerhalb der Hochschule, einschließlich der Studierenden, stärker auf dieses Instrument zu lenken und andererseits die interessierte Öffentlichkeit in möglichst einfacher Form auf die Inhalte der Patente aufmerksam zu machen, werden die Patente und Schutzrechte leicht zugänglich auf der Internetseite dargestellt und in weiteren Formaten kommuniziert.

- *Das Ziel ist erreicht, wenn*
 - *auf den Hochschulwebseiten die Patente in einer allgemein verständlichen Form dargestellt, leicht auffindbar und die jeweiligen Erfinder_innen vorgestellt sind,*
 - *pro Jahr im Rahmen einer Veranstaltung an wechselnden Studienorten jeweils mindestens ein Patent und der zugehörige Forschungsbereich von den Erfinder_innen vorgestellt worden sind und*
 - *geprüft worden ist, in wie weit die Darstellung der Schutzrechte und die Präsentation der Wissenschaftler_innen in den Sozialen Medien, insbesondere auf Plattformen wie LinkedIn eingebunden werden kann.*

Stärkung der Gründungsaktivitäten

Die im Projekt EXIST Potentiale entwickelten Maßnahmen zur systematischen Einbindung von Fachbeiträgen zum Entrepreneurship in fast allen Studiengängen der Hochschule werden auch nach dem Projektende (März 2025) fortgesetzt. Darüber hinaus werden Veranstaltungen zur Identifizierung von Gründungsideen aus Forschungsergebnissen durchgeführt.

- *Das Ziel ist erreicht,*
 - *wenn in 90 % der Studiengänge mindestens eine 90-minütige Veranstaltung zum Thema Entrepreneurship durchgeführt wird und*

- *einmal im Jahr eine Veranstaltung zur Identifizierung von Gründungsideen aus Forschungsprojekten durchgeführt wird, bei der gründungsinteressierte Studierende anwesend sind.*

4. Themenfelder des Hochschulentwicklungsvertrages, die für die Jade Hochschule von besonderer Bedeutung sind

Klimaschutz durch aktives Gebäudemanagement

Gebäudeflächen sind eine wichtige Ressource der Hochschule, die hohe Bereitstellungs- und Energiekosten nach sich ziehen. Die Hochschule setzt ihre Bemühungen fort, weitere Energieeinsparungen in den Liegenschaften zu realisieren und damit zum Klimaschutz beizutragen. Ein wichtiger Baustein ist dabei, die Flächennutzung zu optimieren und energetisch nicht zu sanierende Gebäude aus der Nutzung nehmen.

- *Ein allgemeines Ziel ist erreicht, wenn die Hochschulen den Flächenbestand nach Gebäuden und Nutzungsbereichen strukturiert abbildet und für den Betrieb den erforderlichen Flächenrahmen ermittelt, um aus der Flächenbilanzierung heraus nachhaltige Konzepte zur Flächenverteilung und -anpassung im Rahmen des Flächenmanagements entwickeln zu können.*
- *Ein weiteres Ziel ist erreicht, wenn das Westgebäude am Standort Wilhelmshaven aus der Nutzung genommen wurde und an den Liegenschaftsfonds zurückgegeben werden kann.*

Stärkung der Resilienz der IT-Infrastruktur

Hochschulrechenzentrum und Informationssicherheitsmanagement haben bereits in der Vergangenheit in Zusammenarbeit mit Initiativen des Landes (z.B. LANIT) stetig an der Resilienz der IT-Infrastruktur gearbeitet. Die Jade Hochschule ist sich der kontinuierlich steigenden Bedrohung durch Cyber-Kriminalität bewusst und arbeitet ständig an einer Verbesserung der entsprechenden Schutzmaßnahmen. Die kontinuierlichen Prozesse der Schwachstellenanalysen und die Beseitigung der gefundenen Schwachstellen werden weiter fortgeführt.

- *Das Ziel ist für 2025 erreicht, wenn die Untersuchung der hochschulweiten IT-Infrastruktur mit externer Unterstützung im Rahmen eines Health-Checks auf Schwachstellen im Konzept und Betrieb der IT-Ressourcen durchgeführt und dokumentiert ist.*
- *Das Ziel ist für 2026 erreicht, wenn die 2-Faktor-Authentifizierung flächendeckend eingeführt ist.*

Digitale Transformation

Die digitale Transformation stellt die Hochschule als digitalen Wissenschaftsbetrieb vor die Herausforderung, leistungsfähige und zukunftsgerichtete Organisations- und Governancestrukturen zu schaffen. Die Bereitstellung von sicheren, zuverlässigen, nachhaltigen und innovativen digitalen Infrastrukturen für den Lehr-, Forschungs- und Verwaltungsbetrieb ist für die Konkurrenzfähigkeit und Resilienz der Hochschule von essentieller Bedeutung. Ziel der Hochschule ist es daher, die digitale Transformation gemeinsam mit der Hochschule.digital Niedersachsen unter dem Grundsatz der Bündelung von digitalen Diensten und Infrastrukturen voranzutreiben.

- *Das Ziel ist erreicht, wenn im Berichtszeitraum standort- und hochschulübergreifenden nachhaltigen Lösungen mit Synergieeffekten Vorrang vor lokalen Lösungen eingeräumt worden ist.*

Internationalisierung stärken

Mit Internationalisierungsstrategie und Sprachenpolitik liegen an der Jade Hochschule sowohl Papiere zu strategischen Zielen, als auch Maßnahmenkataloge vor, die seit Verabschiedung der Strategiedokumente kontinuierlich abgearbeitet werden, z.B. durch Vereinbarungen mit den Fachbereichen. Die **Internationalisierungs-AG** als ein Gremium, in dem verschiedene Organisationseinheiten zu Themen der Internationalisierung zusammenarbeiten, wird zukünftig sichtbarer und wirksamer hinsichtlich der Umsetzung der Internationalisierungsstrategie und der Sprachenpolitik aufgestellt.

- *Das Zwischenziel ist für 2025 erreicht, wenn in der Internationalisierungs-AG in einem partizipativen Prozess das weitere Vorgehen hinsichtlich der Umsetzung von Maßnahmen zur Erreichung der in der Internationalisierungsstrategie der Jade HS herausgearbeiteten konkreten Ziele sowie Maßnahmen zur Umsetzung der Sprachenpolitik dokumentiert ist.*
- *Das Ziel ist für 2026 erreicht, wenn die erarbeiteten Maßnahmen für die Arbeit der Internationalisierungs-AG umgesetzt sind.*

Gleichstellung der Geschlechter und Chancengleichheit

Die Hochschule setzt sich dafür ein, Gleichstellungspolitik im Dialog auf Landesebene weiterzuentwickeln.

- *Das Ziel ist erreicht, wenn sich die Hochschule auf zentraler und dezentraler Leitungsebene aktiv an der Dialoginitiative Geschlechtergerechte Hochschulkultur beteiligt hat.*

Die Hochschule setzt sich aktiv dafür ein, dass der Frauenanteil bei Professuren bis zur Erreichung der Parität weiter gesteigert wird.

- *Das Ziel ist erreicht, wenn die Hochschule Berufungskommissionen zu unbewussten Vorurteilen („unconscious bias“) sensibilisiert und Maßnahmen wie z.B. die aktive Rekrutierung etabliert hat, um in Berufungsverfahren so viele qualifizierte Bewerbungen von Frauen zu erhalten, wie in der Fachkultur erreichbar.*

Nachhaltigkeit

Die Hochschule verfolgt die Prinzipien einer nachhaltigen Entwicklung und setzt sich dafür ein, Aspekte der Nachhaltigkeit einschließlich des Klimaschutzes und der Anpassung an die Folgen des Klimawandels in Forschung, Lehre und Transfer zu berücksichtigen.

- *Das Ziel ist erreicht, wenn die Hochschule ein Nachhaltigkeitsmanagement erarbeitet hat, das fortgeschrieben wird, sowie jährlich einen Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht.*

Annex: Kapazitätserhalt und Ausschöpfung der Studienanfängerplätze

Ab Anfang/Mitte der 2030er Jahre werden entsprechend der neuesten KMK Prognosen die Studienanfängerzahlen wieder ansteigen. Deshalb gilt es, die grundständigen Kapazitäten des Jahres 2023/24 zu halten.

Die Hochschule wird ihre Studienstruktur und die Verteilung ihrer Ressourcen in der Laufzeit so anpassen, dass für alle Studiengänge, die von einer Lehreinheit verantwortet werden, der Quotient von Studienanfängern zu Studienplätzen bei 0,7 oder höher liegt.

Berichtspflichten

Die Hochschule wird das MWK spätestens zum 30. Juni 2026 über den (Zwischen-) Stand der Zielerreichung unterrichten.